

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 12.03.2020**

um 17:03 Uhr bis 18:04 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Heinz Jürgen Heuser

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Ilona Kunze-Sill

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven

Herr Ralf Wieber

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Frau Henrike Gau

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Markus Wolff

Herr Valentin Zimmermann

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 1.1 | 15/7176 | Aktuelle Situation in Remscheid im Kontext mit dem Coronavirus (COVID-19) |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2020 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/6602 | Bus auf Bestellung |
| 3.1.1 | 15/7053 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 25.09.2019; Bus auf Bestellung |
| 3.2 | 15/7163 | Sexualstraftaten in Remscheid |
| 3.3 | 15/7170 | „Kurzer Draht“ der Verwaltung zum Verfassungsschutz NRW |
| 3.4 | 15/7175 | Vandalismus in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/6918 | Kommunalwahlbezirkseinteilung zur 16. Wahlperiode 2020 - 2025 |
| 4.2 | 15/7048 | Versetzung einer Geschwindigkeitsmessanlage von der Neuenkamper Straße in die Remscheider Straße |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/7082 | Bauverwaltung als Teil der Wirtschaftsförderung der Stadt Remscheid betrachten |
| 7.1.1 | 15/7153 | Mitteilung der Verwaltung zum Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Remscheid: Bauverwaltung als Teil der Wirtschaftsförderung der Stadt Remscheid betrachten |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Möglicherweise verändertes Gutachten der Stadt Wuppertal zum Klageverzicht in Sachen DOC
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf |

- 8.2** Anwendung des Einzelhandelskonzepts
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 9** Sachstandsbericht Gewerbegebiete
- 10** Sachstandsbericht Wohnbauflächen
- 11** 15/6909 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 11.04.16 (in der zuletzt gültigen Fassung) über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder
- 12** 15/6910 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 11.04.16 (in der zuletzt gültigen Fassung) über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege
- 13** 15/7097 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich vom 11.04.2016 in der zuletzt gültigen Fassung
- 14** 15/6964 Vorkaufsrechtssatzung „Innenstadt - Alleestraße“
- 15** 15/6998 Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße sowie Gebiet nördlich der Remscheider Straße, südlich des Reitplatzes Kranenholl und östlich der Bebauung der Adolf-Westen-Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße –
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), zur Beteiligung der verwaltungsinternen Dienststellen, zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 34 Abs. 5 LaPlG) eingegangenen Stellungnahmen
2. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 6 Abs. 1 BauGB)
3. Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 670 (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 16** 15/7101 BP 668 – Am Schützenplatz, Bestellung von Erbbaurechten
- 17** 15/7095 Satzung der Stadt Remscheid über die Durchführung von Kindertagespflege
- 18** 15/7150 Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins
- 19** 15/7130 Jahresabschluss 2019 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2020

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7 15/7073 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Christliches Hospiz Bergisches Land gGmbH für das städtische Grundstück an der Bornefelder Straße

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1.1 | 15/7176 | Aktuelle Situation in Remscheid im Kontext mit dem Coronavirus (COVID-19) |
| 3.2 | 15/7163 | Sexualstraftaten in Remscheid |
| 3.3 | 15/7170 | „Kurzer Draht“ der Verwaltung zum Verfassungsschutz NRW |
| 3.4 | 15/7175 | Vandalismus in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 17 | 15/7095 | Satzung der Stadt Remscheid über die Durchführung von Kindertagespflege |
| 18 | 15/7150 | Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins |
| 19 | 15/7130 | Jahresabschluss 2019 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2020 |

Er schlägt vor, TOP 3.4 zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten, und heute nicht auf die Tagesordnung zu nehmen.

TOP 7.1 wurde zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1.1 | 15/7176 | Aktuelle Situation in Remscheid im Kontext mit dem Coronavirus (COVID-19) |
| 3.2 | 15/7163 | Sexualstraftaten in Remscheid |
| 3.3 | 15/7170 | „Kurzer Draht“ der Verwaltung zum Verfassungsschutz NRW |
| 17 | 15/7095 | Satzung der Stadt Remscheid über die Durchführung von Kindertagespflege |
| 18 | 15/7150 | Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins |
| 19 | 15/7130 | Jahresabschluss 2019 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2020 |

**1.1. Aktuelle Situation in Remscheid im Kontext mit dem Coronavirus (COVID-19)
Vorlage: 15/7176**

Beigeordneter Neuhaus ergänzt die Vorlage um aktuelle Zahlen.

Beigeordneter Heinze erläutert, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen bei einigen Unternehmen angekommen sind; die Wirtschaftsförderung übernimmt die Pilotfunktion zu Fördermöglichkeiten.

Ratsmitglied Hüsgen möchte wissen, ob in Remscheid antivirale Mittel vorgehalten werden, ob die Einrichtung eines Corona-Auto- Testschalters wie in Wuppertal vorgesehen ist und ob an den Einsatz von Desinfektionstrupps gedacht wird.

Beigeordneter Neuhaus wird die erste Frage an den Krisenstab weitergeben. Die zurzeit praktizierte Testung bei den Hausärzten und dem Gesundheitsamt bereite keine Probleme, im Übrigen warte man auf Teststäbchen. Der Einsatz von Desinfektionstrupps werde durch das Robert-Koch-Institut nicht empfohlen, es reiche die Anwendung der klassischen Hygieneregeln.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2020

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Bus auf Bestellung
Vorlage: 15/6602**

**3.1.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 25.09.2019; Bus auf Bestellung
Vorlage: 15/7053**

Ratsmitglied Sill erkundigt sich nach der planerischen Zeitschiene.

Beigeordneter Heinze verweist auf die Zuständigkeit der Stadtwerke. Vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Bergischen Städtedreieck sollte eine Platzierung im Nahverkehrsplan erfolgen; dies soll noch 2020 bearbeitet werden.

Ratsmitglied Schichel verweist darauf, dass eine Doppelbearbeitung im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie vermieden werden sollte.

**3.2. Sexualstraftaten in Remscheid
Vorlage: 15/7163**

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass die Steigerung der Fallzahlen gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Remscheid dem Landestrend entspricht. Der Anstieg hänge auch mit dem Medium Internet zusammen, welches eine schnelle Verbreitung z.B. pornografischer Schriften begünstigt.

Obgleich die dortige Anonymität die Ermittlungsarbeit für die Polizei erschwert, sind die gestiegenen Zahlen auch Ausdruck eines landesweit erhöhten Personaleinsatzes in diesem Bereich, durch den es gelingt, das Dunkelfeld aufzuhellen.

Das Sana-Klinikum hat erklärt, sich am Programm iGOBSIS, dem Informationssystem für Ärztinnen und Ärzte zur Versorgung von Gewaltopfern, zu beteiligen und die anonyme Spurensicherung in Remscheid zu gewährleisten. Der genaue Startzeitpunkt steht noch nicht fest. Mittel zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit hierzu stellt das Land NRW zur Verfügung. Ein entsprechender Antrag wurde seitens der Beratungsstelle Indigo des SKF Bergisch Land gestellt.

**3.3. „Kurzer Draht“ der Verwaltung zum Verfassungsschutz NRW
Vorlage: 15/7170**

Beigeordnete Reul-Nocke verweist darauf, dass sie als Rechtsdezernentin dem Land als Ansprechpartnerin der Stadt Remscheid sowohl für den Verfassungsschutz als auch für den polizeilichen Staatsschutz benannt wurde.

Die Teilnahme der Stadt Remscheid an dem Projekt „Kommunen gegen Extremismus“ wurde 2018 vereinbart. Nach Bedarf bieten Verfassungs- und Staatsschutz Sensibilisierungsveranstaltungen für städtische Mitarbeitende in allen Bereichen an.

Weiter wurde verfügt, dass Auffälligkeiten innerhalb der Verwaltung den Fachdienst 3.30 – Recht und Datenschutz – mitzuteilen sind; von dort aus wird zentral der Staatsschutz informiert.

**3.4. Vandalismus in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/7175**

Der TOP wurde vertagt.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Kommunalwahlbezirkseinteilung zur 16. Wahlperiode 2020 - 2025
Vorlage: 15/6918**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Versetzung einer Geschwindigkeitsmessanlage von der Neuenkamper Straße in die Remscheider Straße
Vorlage: 15/7048**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kaltwasser teilt Beigeordnete Reul-Nocke mit, dass für den geplanten Standort Forsten noch nach einer alternativen Stromversorgung gesucht werde.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Bauverwaltung als Teil der Wirtschaftsförderung der Stadt Remscheid betrachten
Vorlage: 15/7082**

**7.1.1. Mitteilung der Verwaltung zum Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Remscheid: Bauverwaltung als Teil der Wirtschaftsförderung der Stadt Remscheid betrachten
Vorlage: 15/7153**

Der TOP wurde zurückgezogen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Möglicherweise verändertes Gutachten der Stadt Wuppertal zum Klageverzicht in Sachen DOC
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf bezieht sich auf ein Schreiben der von der Stadt Wuppertal beauftragten Rechtsanwaltskanzlei, wonach es nicht zutrefte, dass das Gutachten verändert worden sei. Er möchte wissen, ob Oberbürgermeister Mast-Weisz hierzu Stellung nehmen kann.

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass Oberbürgermeister Mucke ihm Aufklärung zugesagt hat; er wird in der Ratssitzung am 26.03.2020 hierüber berichten.

**8.2. Anwendung des Einzelhandelskonzepts
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Ratsmitglied Bodenstedt führt den BP Nr. 478 11. Änderung – Gebiet Hohenhagener Straße, östlich Otto-Lilienthal-Weg – als Beispiel dafür an, dass das Einzelhandelskonzept von Fall zu Fall unterschiedlich angewandt werde. Sie bittet um eine rechtliche Bewertung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt diese für die Ratssitzung am 26.03.2020 in Aussicht.

9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

Beigeordneter Heinze stellt die Beratung über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Lenneper Straße ab April in Aussicht.

Zum Thema B 51 n teilt er mit, dass man dabei sei, sich mit Straßen NRW über das weitere Vorgehen ins Benehmen zu setzen.

Auf Nachfragen der Ratsmitglieder Lüttinger, Schichel und Beinersdorf stellt er fest, dass die B 51 n bereits linienbestimmt ist und dass die Linienfeststellung so bleiben kann. Eine Fertigstellung ist bis spätestens 2030 zu erwarten. Die Verträglichkeit mit der Balkantrasse müsse im Detail betrachtet werden.

Für das Gewerbegebiet Gleisdreieck ist das Artenschutzgutachten vergeben, parallel laufen Gespräche mit den Eigentümern.

10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen

Beigeordneter Heinze trägt wie schon im Ausschuss für Stadtentwicklung den Sachstandsbericht „Wohnbauflächen“ vor.

Der Bericht ist auch hier der Niederschrift als Anlage beigefügt.

11. **Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 11.04.16 (in der zuletzt gültigen Fassung) über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder** **Vorlage: 15/6909**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung vom __.__.2020 zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 11.04.16 in der zuletzt gültigen Fassung wird gemäß Anlage beschlossen.

12. **Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 11.04.16 (in der zuletzt gültigen Fassung) über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege** **Vorlage: 15/6910**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung vom __.__.2020 zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 11.04.16 in der zuletzt gültigen Fassung wird gemäß Anlage beschlossen.

13. **Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich vom 11.04.2016 in der zuletzt gültigen Fassung** **Vorlage: 15/7097**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung vom __.__.2020 zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganz-

tagsschulen im Primarbereich vom 11.04.16 in der zuletzt gültigen Fassung wird gemäß Anlage beschlossen

**14. Vorkaufsrechtssatzung „Innenstadt - Alleestraße“
Vorlage: 15/6964**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Satzung der Stadt Remscheid über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Geltungsbereich „Innenstadt – Alleestraße“ zur Sicherung der städtebaulichen Ziele der künftigen Sanierung des Gebietes wird beschlossen.
2. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

15. Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße sowie Gebiet nördlich der Remscheider Straße, südlich des Reitplatzes Kranenholl und östlich der Bebauung der Adolf-Westen-Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße –

- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), zur Beteiligung der verwaltungsinternen Dienststellen, zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 34 Abs. 5 LaPlG) eingegangenen Stellungnahmen**
- 2. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 6 Abs. 1 BauGB)**
- 3. Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 670 (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**

Vorlage: 15/6998

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), zur Beteiligung der verwaltungsinternen Dienststellen, zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren (§ 34 Abs. 5 LaPlG) eingegangenen Stellungnahmen**

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, zur Beteiligung der verwaltungsinternen Dienststellen, zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden sowie zum landesplanerischen Anpassungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 01 beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge und eingegangene Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht zu werden, werden in diese Entscheidung

- der Ergebnisbericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Abwägungsvorgänge und eingegangene Stellungnahmen, Anlage 02) und
- der Ergebnisbericht über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Abwägungsvorgänge und eingegangene Stellungnahmen, Anlage 03)

einbezogen.

2. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 6 Abs. 1 BauGB)

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplans wird einschließlich der gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügten Begründung beschlossen (Anlagen 04 und 05).

Das der Begründung zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans beigefügte Fachgutachten (Umweltbericht, Anlage 05.1) wird in diese Entscheidung einbezogen.

Der 9. Änderung des Flächennutzungsplans wird gem. § 6 a Abs. 1 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 06).

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplans ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

3. Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 670 (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 670 wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 07).

Dem Bebauungsplan wird gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage 08).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen (Anlagen 08.1 – 08.6) werden in die Entscheidung einbezogen.

Dem Bebauungsplan wird gem. § 10 a Abs. 1 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 09).

Der Beschluss des Bebauungsplans Nr. 670 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**16. BP 668 – Am Schützenplatz, Bestellung von Erbbaurechten
Vorlage: 15/7101**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Für die städtischen Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans 668 – Am Schützenplatz (siehe Anlage) werden für die einzelnen (noch nicht definierten) Baugrundstücke der Flächen, die mit den Buchstaben „A“ bis „D“ gekennzeichnet sind, Erbbaurechte bestellt.
2. Die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 668 – Am Schützenplatz werden Bestandteil der Erbbaurechtsverträge.
3. Die einzelnen Vergaben der Erbbaugrundstücke an Interessenten erfolgt in einem durch die Liegenschaftsverwaltung noch näher zu bestimmenden Modus per Losverfahren. Der Rat entscheidet die endgültige Vergabe der Erbbaurechte in ihrer Gesamtheit.

**17. Satzung der Stadt Remscheid über die Durchführung von Kindertagespflege
Vorlage: 15/7095**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Durchführung von Kindertagespflege vom ___.___.2020 wird gemäß Anlage beschlossen.

**18. Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins
Vorlage: 15/7150**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Ausgabe von Sportgutscheinen gemäß der beigefügten Konzeption beginnend mit dem Schuljahr 2020/2021.
2. Eine Teilnahme von Vereinen, die nicht über eine Kooperationsvereinbarung nach § 72 a SGB VIII sowie ein Präventionskonzept verfügen, wird ausgeschlossen.

19. Jahresabschluss 2019 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2020
Vorlage: 15/7130

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 werden die in Anlage 1 aufgeführten konsumtiven Ermächtigungen übertragen.
2. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 werden die in Anlage 2 aufgeführten investiven Ermächtigungen übertragen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer